

AKTUELL



AUS DEM RATHAUS

Amtliche Mitteilung

KW 7 • Februar 2005

Nr. 01/2005

Wichtiger Akzent für Altstadt

Mit einem unerwartet hohen Votum von 29 zu 8 Stimmen hat sich am 14. Februar der Gemeinderat für die Errichtung eines Parkdecks unterhalb der Freisportfläche des Bundesgymnasiums ausgesprochen. Freilich ist vielen Mandataren/Innen angesichts der vorläufig geschätzten Errichtungskosten von EUR 1.100.000,- nicht leicht gefallen. Tatsache aber ist, dass sich nur jetzt, und das ohne Aufschub der Entscheidung, die Möglichkeit der Errichtung anbietet. Die Frage nach dem Warum ist leicht erklärt: Die Umbau- und Er-

weiterungsarbeiten am Bundesgymnasium werden in Kürze abgeschlossen und unmittelbar darauf soll die Wiederherstellung der Freisportfläche in Angriff genommen werden. Aufgrund der damit verbundenen hohen Kosten kann die Unterfangung dieses Areals nur vor diesen Rekultivierungsmaßnahmen begonnen werden. Jeder spätere Zeitpunkt wäre mit zu hohen Kosten verbunden und würde die Wirtschaftlichkeit eines Parkdecks ausschließen. Es war mir daher ein besonderes Anliegen, vom Gemeinderat jetzt die Zustimmung zur Errichtung zu bekommen.

Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher,
Bürgermeister



Faktum ist, dass bis September dieses Jahres, also bis zum Schulbeginn, das Parkdeck und die Freisportfläche fertiggestellt sein sollen.

Die Frage nach der Notwendigkeit und dem Nutzen eines Parkdecks lässt sich an Hand einiger weniger Fakten leicht nachweisen: Zum Ersten wurde bereits in einer Studie von Prof. Dr. Schörgbuber

Fortsetzung Seite 2



Der Neubau des Gymnasiums mit der geplanten Tiefgarage.

Fortsetzung von Seite 1

darauf hingewiesen, dass für das wirtschaftliche Überleben der Innenstadt die Schaffung von ca. 100 Parkplätzen in unmittelbarer Nähe derselben unerlässlich ist. Zum Zweiten ist die Vermietung von Wohnungen in der Innenstadt eng verknüpft mit der Möglichkeit für die Mieter ausreichend Parkflächen zur Verfügung stellen zu können. Zum Dritten aber stelle ich fest, dass nicht nur in der Innenstadt sondern auch entlang der Zemann- und der Linzerstrasse wochentags kaum noch freie Parkflächen zur Verfügung stehen - abermals negativ für die Bewohner und die Kunden der in diesen Straßenzügen angesiedelten Betriebe. Mit der Errichtung des Parkdecks sollte es gelingen, rund um die Stadt gelegene Parkflächen durch großzügige Kurzparkzonenregelungen für Kunden der Innenstadt zur Verfügung stellen zu können. Ich erwarte mir davon den positiven Effekt, dass damit die fußläufige Erreichbarkeit der Innenstadt ganz wesentlich erleichtert und attraktiviert werden könnte.

Heiß diskutiert wurde über die Finanzierung des Parkdecks und die Belastung des Gemeindebudgets. Dazu möchte ich erläutern, dass nicht die Gemeinde, sondern eine „Tochter“ der Gemeinde die Errichtung übernehmen und finanzieren wird, nämlich die KFG, die auch schon für die Errichtung des Salzhofes verantwortlich war und dabei erwiesenermaßen beste Arbeit geleistet hat. Der Gemeinde obliegt es, für die Tochter die Ausfallhaftung zu übernehmen. Das wiederum soll ja auch im Alltagsleben mancher Eltern vorkommen. Ich rechne damit, dass es in den ersten drei bis fünf Jahren nicht möglich sein wird, mit den 97 zur Verfügung stehenden Garagenplätzen schon eine Kostendeckung, das heißt Zinsen, Darlehensrückzahlungen und Betriebskosten zu erwirtschaften. Ich rechne aber auch fix damit, dass sich die Investition innerhalb von 30 bis 40 Jahren amortisieren wird und dann? Soll es vielleicht sogar Gewinne geben!

Übrigens, noch sind Plätze zu günstigen Einstiegstarifen frei für Vermietung ab auch zum Kauf. Überlegen Sie, ob nicht auch für Sie eine Investition für die Zukunft von Interesse sein könnte. Ich bin überzeugt, dass die Entscheidung des Gemeinderates gut war für die Zukunft unserer Stadt.

Herzlichen Dank dafür!



Ihr Bürgermeister
Dkfm. Mag. Josef Mühlbacher

Marktplatz der Zukunft

Der Verein „Marktplatz der Zukunft“ hat sich zum Ziel gesteckt, mit Schwerpunkt-Veranstaltungen die Freistädter Innenstadt zu beleben.

Die Nikolausaktion sowie die 4 Verkaufsstände an den Adventwochenenden waren sehr gut besucht.

Derzeit geht's um die Ideenfindung für laufende Aktivitäten in der Innenstadt. Haben Sie Anregungen für uns?

Geplant ist auch eine gemeinsame Präsentation der Freistädter Innenstadtgeschäfte bei der Mühlviertler Messe im HAK-Turnsaal - ich bitte um Ihre Teilnahme.

Termine:

- 1. April: Eröffnung des Frischemarktes 2005
- 21. bis 23. April: Töpfermarkt
- 3. bis 6. Juni: Hamburger Fischmarkt

Markttage am Hauptplatz

- freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr: Obst, Gemüse, Backwaren, Wein, Schmankerlküche, Käse, Fisch u.v.m.
- samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr: wählen Sie aus über 100 bäuerlichen Spezialitäten der Region
- dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr: Fleisch, Gemüse, Schuhservice und Schlüsseldienst



freistädter
frische Markt



Vize-Bgm.
Franz Kastler
Obmann des
Ausschusses für
Wirtschaft,
Tourismus,
Forst, Landwirtschaft
und Jagd

Pflanzen-Tauschbasar

29. April 2005, 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir laden Sie ein, dieses Angebot im Rahmen des Frischemarktes zu nützen.

Beteiligen Sie sich am Pflanzen-Tauschbasar und tauschen Sie die Überschusspflanzen aus Ihrem Garten oder Ihre Setzlinge gegen andere! Eine Teilnahme lohnt sich sicher. Auch der Gedankenaustausch zwischen Gartenfreunden bringt sicher viele Anregungen für das neue Gartenjahr.

Informieren Sie sich außerdem über aktuelle Gartentrends!

Anmeldung für Teilnehmer: Stadtamt Freistadt, Elisabeth Zeirzer, Tel.: 72506/42.

Die Anmeldung soll sicherstellen, dass jeder Teilnehmer den erforderlichen Platz zur Verfügung hat.

Voranschlag 2005 - Interessante Details

Von einem Euro gehen im Ordentlichen Haushalt

- 9,27 Cent -> Vertretungskörper, allg. Verwaltung
- 2,99 Cent -> Öffentliche Ordnung, Sicherheit
- 10,48 Cent -> Unterricht, Erziehung, Schule, Sport
- 3,43 Cent -> Kunst, Kultur, Kultus
- 10,80 Cent -> Soziale Wohlfahrt
- 8,56 Cent -> Gesundheit
- 3,61 Cent -> Straßenbau und Verkehr
- 0,69 Cent -> Wirtschaftsförderung
- 38,78 Cent -> Wasser, Kanal, Müll, Wohnungen, Bäder ...
- 11,39 Cent -> Finanzwirtschaft

Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt im Vergleich zum Vorjahr von 2.156 Euro auf 1.997 Euro (Minus 7,36 %)

Wasser- und Kanalbau:	250.000,00 EUR
Beitrag z. Sozialhilfverband 05:	184,26 EUR/Kopf
im Vergleich 1997	73,55 EUR/Kopf
Beitrag z. Krankenanstaltenverb 05:	131,55 EUR/Kopf
im Vergleich 1997	80,92 EUR/Kopf



**Liebe Freistädterinnen!
Liebe Freistädter!**

Verkehrs Anliegen

Seit kurzem bin ich in unserer Stadt für den Bereich Straßenbau und Verkehr zuständig. Ich denke, dass man ohne Übertreibung sagen kann die Verkehrs Anliegen bewegen die Menschen.

Ja, es ist tatsächlich so, dass die Verkehrssituation enorme Auswirkungen auf uns alle hat. Menschen schützen mit Verkehrssicherheitsmaßnahmen, Gesundheit und Verkehr, Wirtschaftsfaktor öffentlicher Verkehr, alles Themen die in der Verkehrspolitik neben vielen anderen Interessen im Vordergrund stehen sollten. In unserer Stadt geht es um die Lösung der großen Verkehrsprobleme, wie Neubau S 10 und hier besonders um eine menschenfreundliche Trasse für die Siedlungsbereiche. Darüber hinaus um den Ausbau der Summaerbahn, besonders für den Güterverkehr. Der öffentliche Verkehr muss noch mehr gefördert werden, ein sehr gutes Beispiel ist unser Citybus. Ich möchte aber auch die Lösung der innerstädtischen Verkehrsprobleme vorantreiben. Die Weiterführung des Radweges auf der B 310, die Staubfreimachung von Siedlungsstraßen, aber auch die schrittweise Verkehrsberuhigung in der Innenstadt sind meine verkehrspolitischen Zielsetzungen. Ich setze ganz besonders auf ihre Mitarbeit, alle Maßnahmen sollen nur mit breiter Bürgerbeteiligung stattfinden. Für Anregungen, Vorschläge aber auch Kritik stehe ich jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Gemeinsam für die Menschen arbeiten lautet mein Grundsatz!

*Mit freundlichen Grüßen
LAbg. Vize-Bgm. Hans Affenzeller*

Verkehrssicherheitsprogramm für Freistadt - MENSCHEN SCHÜTZEN!

So wie das Land OÖ. erachte ich es für sehr sinnvoll ein Verkehrssicherheitsprogramm bis 2010 für unsere Stadt auszuarbeiten. Die Maßnahmen sollen dazu dienen, die Sicherheit bis zum Jahr 2010 und darüber hinaus maßgeblich zu erhöhen.

Das vordringlichste Ziel ist, die Zahl der Verkehrsunfälle und besonders der dabei zu Schaden kommenden Menschen zu reduzieren.

Dieses Programm soll die Ziele und Maßnahmen in den Handlungskreisen Mensch, Fahrzeug und Straßeninfrastruktur um

- ☞ die Verkehrsteilnehmer zu einem sicheren Verhalten zu veranlassen,
- ☞ den technischen Fortschritt bei Fahrzeugen besser nutzen
- ☞ und über Förderungen für eine Verbesserung der Straßenverkehrsinfrastruktur zu sorgen.

Mehr Verkehrssicherheit zu schaffen ist und bleibt eine gemeinsame Aufgabe von Institutionen und dem einzelnen Bürger. Ich

möchte alle Verkehrsteilnehmer für diese Ziele und Maßnahmen gewinnen.

Sagen Sie mir Ihre Meinung zu diesem Thema! Ich bin für Sie da!

Verkehrssprechtag von
LAbg. Vize-Bgm. Hans Affenzeller
Verkehrsreferent der Stadt Freistadt
Mitglied des Verkehrsausschusses
im OÖ. Landtag

Telefonisch: 72083
Wenn Sie Ihre Telefonnummer
hinterlassen, rufe ich auch gerne zurück.

Persönlich: Jeden ersten Samstag im
Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr im
SPÖ-Sekretariat, Linzer Str. 8a

Öffentlicher Verkehr in der Region

Seit September 2004 existiert der ÖV-Gemeindeverband „Regionalverkehr Gusen-Aist-Narnn“. Viele Veränderungen und Verbesserungen beim öffentlichen Verkehr wurden damit eingerichtet, wie z. B.:

- ☺ Mehr Busse nach Linz.
- ☺ Bessere Vernetzung mit Schienenverkehr, Regionalbussen und Citybus.
- ☺ 2ter City-Bus.

Sollten Sie zum öffentlichen Verkehr Wünsche, Anregungen, Hinweise und Ähnliches beisteuern, ersuchen wir Sie bis Ende März Ihre Vorstellungen beim Stadtamt Freistadt zu deponieren. Ihre Anregungen können für die Überarbeitung des Fahrplanes 2006 wertvoll sein. Die nächste Fahrplanänderung ist Dezember 2005.

Freie Durchfahrt bei öffentlichen Straßen: Sträucher und Bäume aus Gärten ragen teilweise sehr weit in das öffentliche Gut (den Straßenraum). Gerade jetzt in den Wintermonaten verschärft sich die Situation unter der Last des Schnees. Wir empfehlen daher, im Rahmen der Frühjahrsarbeiten Bepflanzungen (Bäume und Sträucher) entsprechen-

de zu verdünnen bzw. zu beschneiden. Gärtnereien und bäuerliche Fachbetriebe übernehmen die Durchführung des Baum- und Strauchschnittes.



Bunte Vereinsvielfalt in Freistadt



Die Freistädter Jugendtage - was hier zählt sind Kreativität und Vielfalt!

Menschen, die von einer Sache begeistert sind, stecken auch andere mit ihrer Begeisterung an. So auch in Freistadt.

Frauen und Männer treffen sich, um gemeinsam einem Hobby nach zu gehen. Ob es die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder der älteren Generation ist, ob Kultur, Sport, das soziale Engagement oder die Freude im Umgang mit Tieren im Vordergrund stehen, es gibt in Freistadt viele Möglichkeiten aktiv zu sein oder zu werden. Eine Vielzahl von Frauen und Männern arbeiten meist ehrenamtlich in Vereinen. Diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung vieler Menschen ist in Freistadt nicht mehr weg zu denken.

Bei der Freistädter Vereinsmesse am 3. September 2005 können sich alle Vereine präsentieren. Die Bevölkerung wird von der Vereinsvielfalt in Freistadt begeistert sein.

Ich freue mich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches, buntes Programm bei der Vereinsmesse 2005!

Ihre Stadträtin Ulli Steininger

StR Dir. Ulrike Steininger, Obfrau des Ausschusses für Familie, Jugend und Sport



Terminvorschau 2005

- 28. April: Eröffnung Freistädter Sporthalle
- April: Theater - Workshop
- 25. Mai: Sportlerehrung
- 17./18. Juni: Jugendtage
- 8. Juli: Ferienpass
- 3. Sept.: Freistädter Vereinsmesse

Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Es freut mich sehr, dass ich mich bei Ihnen als neuer Stadtrat vorstellen darf. Im Dezember habe ich als Stadtrat den Ausschuss für Soziales, Wohnungen und Senioren von LAbg. Vize-Bgm. Hans Affenzeller übernommen.

Für diejenigen unter Ihnen, die mich noch nicht kennen, darf ich ein paar Zeilen zu meiner Person schreiben. Aufgewachsen bin ich im Waldviertel - genau in Amaliendorf. Volksschule, Hauptschule, Polytechnischer Lehrgang und anschließend Lehre zum Industrie-

kaufmann. Nach dem Bundesheer habe ich am Seminar für kirchliche Berufe die Ausbildung zum Diplomierten Pastoralassistenten absolviert. Über Wien, Horn und Tulln bin ich dann 1993 nach Freistadt gekommen. Seit 1995 bin ich verheiratet und Vater eines Kindes.

Beruflich bin ich tätig als Berater in der Psychosozialen Beratungsstelle der pro mente OÖ in Freistadt und als Religionslehrer in der Berufsschule, ebenfalls in Freistadt.

In meiner Arbeit als Stadtrat werde ich einerseits den eingeschlagenen Weg Freistadt als soziale Musterstadt zu etablieren weiterverfolgen. Andererseits wird es durch die wirtschaftlichen und sozialen Umstände notwendig sein, den sozialen Veränderungen, die unter den Begriff der „neuen Armut“ fallen, besondere Beachtung zu schenken.

Als drittes Anliegen ist es mir wichtig, gemeinsam darüber nachzudenken, welche Veränderungen auf die Gesellschaft durch die

StR Wolfgang Preissl Obmann des Ausschusses für Soziales, Wohnungen und Senioren



demografische Entwicklung zukommen und wie zeitgemäß zu reagieren ist.

Ich freue mich sehr auf diese Tätigkeit für die Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Stadt und wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit und Zusammenleben in Freistadt.

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt

Für den Inhalt verantwortlich:
bei namentlich gekennzeichneten Artikel die jeweiligen Verfasser, ansonsten Stadtgemeinde Freistadt

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4240 Freistadt

Konzeption, Grafik, Layout, Herstellung:
Studio Kapeller KEG, Werbeagentur,
Fossenbofsstraße 40, 4240 Freistadt

„Aktuell aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.

Ich bin für Sie da ...

Sollten Sie Fragen, Anliegen oder ein Problem im Bereich Wohnen, Soziales oder Senioren haben, so können Sie sich gerne an mich wenden. Auf folgende Weise können Sie mich erreichen: am **Sprechtag jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Sprechzimmer des Stadtamtes**; **telefonisch erreichen Sie mich unter 0650 730 7512**.

Sie können mich auch per e-mail unter preissl.w@aon.at kontaktieren.

Ihr StR Wolfgang Preissl

Brauhausstraße: Alleebäume werden erneuert



Die Allee wird erhalten, muss aber verjüngt werden

Die Entscheidung, etliche der alten Kastanien der Brauhausallee fällen zu müssen, ist mir und den anderen Mitgliedern des Stadtrates nicht leicht gefallen. Aber die Sicherheit - insbesondere der im Bereich der Brauhausallee verkehrenden vielen Schulkinder - ist einfach wichtiger als alle anderen Argumente. Mir ist bewusst, dass diese Entscheidung möglicherweise viele

KritikerInnen finden wird. Aber: Objektiv hat der Forstsachverständige die Situation so eingeschätzt, dass die Standfestigkeit vieler Bäume in einem Ausmaß beeinträchtigt ist, dass sie als akut gefährlich für Passanten eingestuft werden müssen. Es wäre grob fahrlässig von mir, würde ich diese Warnung ignorieren.

Daher: mit der Entfernung jener Bäume, die nach langem Siechtum zunehmend zu



Morsch, löchrig und innen komplett hohl sind viele alten Stämme - nur eine Frage der Zeit, wann ein Baum umstürzt!

StR Eduard Anger, Obmann des Ausschusses für Umweltfragen und Abfallwirtschaft



Baumruinen wurden, wird umgehend begonnen. Leider ist es so, dass Leben vergänglich ist. Das gilt auch für Bäume. Das bedeutet jedoch nicht das Ende der Allee: Zug um Zug werden die alten Bäume durch Neupflanzungen (Eschenahorn) ersetzt. Überlegungen, eine Seite der Allee einer Verbreiterung der Straße zu opfern, habe ich von vornherein abgelehnt, weil ich meine, dass die Allee in der Brauhausstraße ein Teil der Identität von Freistadt ist, und unbedingt erhalten werden muss.

Erster Schritt ist das Umschneiden der Bäume und Entsorgen der Äste und Stämme. Sobald es die Witterung erlaubt, werden die Baumstümpfe ausgefräst. Im Frühling werden die vorgesehenen Alleebäume angeschafft und versetzt. Ziel ist es, bis Ende April dieses Jahres die Arbeiten wieder abzuschließen.



StR Adelheid Kreischer, Obfrau des Ausschusses für Kultur

Freude am Zeichnen und Malen

Im alten Krankenhaus besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichgesinnten ihre Malleidenschaft auszuüben, sich gegenseitig zu inspirieren, neue Techniken kennen zu lernen oder einfach auszuprobieren.

Interessierte melden sich bitte bei Frau Helga Martzy (Tel. 07942/74062) oder bei Frau Elisabeth Presenhuber (Tel. 0650/ 8649331).

Grenzübergreifendes Projekt Kaplice - Freistadt „Wege zum Kreuz“

Unter diesem Titel findet am 16. März 2005 eine Vernissage ganz anderer Art statt.

Aus unserer Partnerstadt Kaplice wird Herr Alois Mares seine Holzschnitzereien, insbesondere einen sehr schönen Kreuzweg, in der Stadtpfarrkirche ausstellen.

Die Chorgemeinschaft Freistadt eröffnet diese Ausstellung mit passender Literatur zum Thema „Kreuz“ am 16.3., Chor und Orchester aus Velesin beschließen am 28.3. (Ostermontag) dieses grenzüberschreitende Projekt, in dem sie den Gottesdienst um 10 Uhr musikalisch gestalten.

Freuen wir uns nach der lauten Zeit des Faschings auf diese Ausstellung, die uns zum Innhalten und Besinnen anregen soll.

Ärzte Sonn- und Feiertagsdienst



FEBRUAR 2005

Sonntag, 27.02. Dr. Gugel

MÄRZ 2005

Sonntag, 06.03. Dr. Csanady

Sonntag, 13.03. Dr. Doppler

Sonntag, 20.03. Dr. Gugel

Ostersonntag, 27.03. Dr. Gugel

Ostermontag, 28.03. Dr. Csanady

Telefonnummern

Dr. Marion Csanady (07942) 75975

Dr. Adolf Derrick (07942) 72690

Dr. Gerhard Doppler (07942) 73113

Dr. Bernhard Gugel (07942) 72727

Dr. Georg Witzmann (07941) 8277



Wollten Sie nicht schon lange ...
... Ihr Blut auf Cholesterin und Blutzucker testen lassen?
... über Ihren Body-Maß-Index wissen?
... einen Prostata- und/oder Fitness-Check durchlaufen?

StR Mag.
Klemens Dedl,
Obmann des
Ausschusses
für Schule,
Kindergarten,
Gesundheit



Aktiv für Ihre Gesundheit

Geht's Ihnen nicht auch so, Sie wollten schon lange zu einer Vorsorgeuntersuchung gehen, leider fehlte bis jetzt Zeit und Gelegenheit dafür? - Dann bietet sich mit dem Gesundheitstag für Sie die Möglichkeit wieder einmal etwas für Ihre Gesundheit und/oder für Ihr Wohlbefinden zu tun.

Freistädter Ärzte stehen an diesem Tag im Salzhof zu Ihrer Verfügung, Ergebnisse von Tests gibt's bereits vor Ort!

Medizinische Vorträge, Gesundheitsausstellung (siehe nebenstehende Firmenaufstellung), gesundes Buffet, Saftbar - das alles und mehr gibt's an diesem Tag im Salzhof von 9 bis 16 Uhr.

Vortragsprogramm:

- 10:00 Uhr: Schüsslersalze (Mag. Gabriele Pulver)
- 11:00 Uhr: Stressmanagement (Heidi Schuh)
- 12:00 Uhr: Prostata (Dr. Asam Said)
- 13:00 Uhr: „Sie sind so jung wie Ihre Blutgefäße!“ - Vorbeugung durch Ihren Lebensstil (Dr. Karl Holzmann)
- 14:00 Uhr: „Bewegung und Ernährung ein ganzheitliches Konzept“ (Mag. Peter Fischer)
- 15:00 Uhr: Energiekörper, Lebensgesetze, Selbstheilungskraft (Gerlinde Pichler)
- 15.30 Uhr: „Was ist Physiotherapie“ (Thomas Plöckinger-Schatzl)

Gleich als erste Aktion des heurigen Jahres ist es dem Team um die Freistädter „Gesunde Gemeinde“ gelungen, die „Gesundheitsstraße“ des Landes OÖ nach Freistadt zu bringen.

Der Samstag-Termin wird Ihnen dabei möglicherweise auch entgegenkommen!

Geben Sie sich einen Ruck - kommen Sie am Samstag, 26. Februar 2005 zwischen 9 und 16 Uhr in den Salzhof!

**Gönnen Sie sich einen
Tag der Gesundheit**

**26. Februar 2005
9 bis 16 Uhr
im Salzhof Freistadt**

Gesundheitsstraße mit

- . Bluttests (Cholesterin, Blutzucker)
- . Ernährungsberatung mit Body-Mass-Messung
- . Prostatacheck
- . Fitnesscheck

**Medizinische Vorträge
Gesundheitsausstellung
Gesundes Buffet
Saftbar**

Eintritt frei!

Internationale Übungsfirmenmesse 2005 in Freistadt



Rund 160 Aussteller aus dem In- und Ausland mit rd. 2000 Schülerinnen und Schülern sind bei dieser Messe in der Freistädter Messehalle vertreten

Am 10. und 11. März 2005 findet in der Messehalle Freistadt die Internationale Übungsfirmenmesse statt.

Im Rahmen der laufenden Ausbildung einer Handelsakademie werden schulinterne Firmen gegründet, in denen alle Aktivitäten eines Unternehmens simuliert werden. Angefangen von den innerbetrieblichen Aufgaben wie Buchhaltung, Lagerverwaltung, Schriftverkehr mit Behörden, bis zu den Kontakten mit den Firmen anderer Handelsakademien im In- und Ausland werden alle Aufgaben praktisch durchgeführt.

Besonders stolz sind die Veranstalter, die BHAK und BHAS Freistadt, dass auch Gäste aus Russland und Amerika sowie aus zahlreichen südosteuropäischen Ländern kommen werden.

Besuchen auch Sie diese Messe und überzeugen Sie sich vom hohen Bildungsniveau unserer Schülerinnen und Schüler.

Öffnungszeiten:

10. März 2005: 10:30 bis 17:00 Uhr
11. März 2005: 9:00 bis 16:00 Uhr

Kindergarten Einschreibtage

8./9. März, 16 – 19 Uhr, im Salzhof

Um eine objektive Zuordnung Ihres Kindes zum möglichst nächstgelegenen Kindergarten zu gewährleisten, wurde der Ablauf der Einschreibung/Zuteilung gegenüber den Vorjahren verändert.

Die Leiterinnen aller Kindergärten von Freistadt werden an diesen beiden Tagen im Salzhof anwesend sein um die Aufnahmeformalitäten durchzuführen. Unerheblich ist, an welchem der beiden Tage oder zu welcher Uhrzeit Sie Ihr Kind anmelden, weil erst nach Vorliegen aller Anmeldungen die Kindergartenleiterinnen die entsprechende Aufteilung vornehmen. Im Nachhinein erhalten Sie die Benachrichtigung über die Zuteilung Ihres Kindes in einen der Freistädter Kindergärten und es wird Ihnen das Datum einer Besichtigungsmöglichkeit dieses Kindergartens bekannt gegeben.

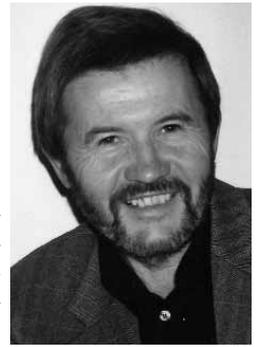
Die Anmeldung bei einer bestimmten Kindergärtnerin bedeutet nicht die automatische Zuordnung Ihres Kindes zu diesem Kindergarten!

Die verschiedensten Firmen präsentieren am 26.02. im Salzhof Produkte „Rund um die Gesundheit“

- Herbalife, Sabine Kukla, Pregartsdorf 64, 4230 Pregarten, 07236/20876
- HLW-Freistadt, Schmiedgasse 2, 4240 Freistadt
- Bloderer Home Products, Karl Antensteiner, Kirchfeldstr. 24, 4580 Windischgarsten, 0664/3217994
- Reinhard Fenzl, Hörgeräte-Akustik, gratis Hörtest, Schiffmannstraße 7, 4020 Linz
- Brillen Rappan, kostenlose Sehtests, Brillenspezialgeschäft, Eisengasse 7, 4240 Freistadt
- Verein Zellkern, Scharitzerstraße 28, 4020 Linz
- SMB-Heimhilfe-Freistadt, Marianne Thürriedl, heimhilfe-freistadt@aon.at
- Aluna, Wasserinformation, Lindendorf 52, 4312 Ried/Riedmark, office@aluna.cc
- Biofair, Walter Schestauber, Lehen 102, 4293 Gutau, 0664/1610004
- Gesundheits- und Krankenpflegeschule Freistadt, Krankenhausstraße 2, 4240 Freistadt
- Plattform für die Gesundheit der Region
- Pur-Freistadt, Physiotherapie und Rehabilitation, Plockinger-Schatzl Thomas, Sonnbergstraße 35, 07942/76111, physiotherapie@pur-freistadt.at
- Mathilde Fux-Bühning, Original Grander Technologie, Lindenstraße 7, 4240 Freistadt, m.fux@utanet.at
- My Body - Wellness, Oase f. d. Frau, Linzer Straße 41, 07942/77396, www.mybody-gubo.at
- VERANA-Farbfoliensystem, Strabergerstr. 21, 4040 Linz, 0699/10669422, m_hitzenhaler@hotmail.com
- Harald Seibl, Tribo Tech Austria, Lastenstraße, 0676/88680626
- Waldemar Bony, Energetische Therapie, Kefernstraße 29, D-94060 Pocking, 08531/12036
- VIVASAN Ulrike Pöhmer, Hittmayrstraße 9, 4020 Linz, 0664/4249525, ulrike.pohmer@aon.at
- Lebenshilfe, Am Pregarten 4, 4240 Freistadt, 07942/72607
- Heilmasseur und Energetiker, ELIO Wasserbelebung, Hubert Kuttner, Bockaustraße 33, 4240 Freistadt, 07942/75572
- SAWAN Naturprodukte, Pillhofstraße 7, 4212 Neumarkt, 07941/20695, info@sawannaturprodukte.com
- Sieglinde Stadler, Waaggasse 7a, 4240 Freistadt, siegi.stadler@utanet.at
Bauernladen Freistadt, Hauptplatz 13, 4240 Freistadt, 07942/72287
- FAIR-KAUFLADEN, Pfarrplatz 2, 4240 Freistadt, manfred.lehner@gmx.at
- Luise Herber, SELBA, NONI, Manzenreith 60, 4240 Freistadt, 07942/73157
- Hospizbewegung Bezirk Freistadt, Industriestraße 6, 4240 Freistadt, 0664/8215661
- Österreichisches Rotes Kreuz, HAUSKRANKENPFLEGE
- Rotes Kreuz, Bezirksstelle Freistadt, Zemannstraße 33, 4240 Freistadt, 07942/77144-22, charles.pickering@freistadt.o.redcross.or.at
- STEINREICH - Anna Prückl, 4240 Waldburg 19, anna.prueckl@waldburgnet.at
- HEINDL Bandagist, Zemannstraße 11, 4240 Freistadt, 07942/74507
- GENERALI GRUPPE, Schuh Andreas - Freistadt, 0664/4218176, andreas.schuh@generali.at
- Bio Energeting Wellness, Amselstraße 13, 4240 Freistadt, 0664/4459522
- Peter Führlinger, Orthopädie-Schuhtechnik, Linzer Str. 46, 4240 Freistadt, 07942/75121, fuehrlinger@24on.cc
- Dipl.Ing. Klaus Elmecker, Zaglaustraße 4, 4240 Freistadt, 07942/72905, taichi-archte@epnet.at
- Irene Fadi, APM nach Penzel, Energetische Therapien, Etrichstr. 9 - 13, 4240 Freistadt, 0664/9982172
- NATURPRAXIS - FRAUENENERGIE, Harrachstal 28, 4272 Weitersfelden, 07952/20073
- Hedwigs Gartl, Bishop-Kräutergarten, Brawinkl 26, 4283 Bad Zell, 07263/6291, www.hedwigsgartl.at
- Stöbich GmbH, Hauptplatz 8, 4240 Freistadt, 07942/72256
- Patricia Winkler, Ledererstraße 1, 4240 Freistadt, 0664/5844806, patricia.winkler@generali.at
- Wellness-Produkte Margit Grad, NIKKEN Wellnessberaterin, Wartberg 7, 4271 St. Oswald
- TRIMM-FIT Fitnessinstitut GmbH, Etrichstraße 1, 4240 Freistadt, office@trimm-fit.at



Ausschuss II - Örtliche Raumordnung, Bebauungspläne, Energie, Altstadtkommission



StR Dir. Oskar Stöggl
Obmann des Ausschusses II für örtl. Raumordnung, Bebauungspläne, Energie

Der Bauboom der 70iger und 80iger Jahre erfordert nun nach etwa 30 Jahren die Sanierung und Werterhaltung der vielen Ein- und Mehrfamilienhäuser.

In Anbetracht der globalen Klimasituation, der Notwendigkeit der Reduktion des CO₂-Ausstoßes und letztendlich im ureigensten wirtschaftlichen Interesse sind wir gefordert und aufgerufen, dem Energiethema mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Die wärmetechnische Sanierung eines Hauses zur Reduktion des Energieverbrauchs und damit der Heizkosten, der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger im Rahmen der Erneuerung einer Heizanlage, die Nutzung der Sonnenenergie sind Möglichkeiten, dem Kyoto-Ziel für sich persönlich näher zu kommen.

Wer sich damit beschäftigt, sieht sich sofort mit vielen Fragen konfrontiert:

Wie vorgehen bei einem beabsichtigten Umstieg?

Wo bekomme ich Hilfe, Informationen und Beratung?

Welche Erfahrungen gibt es mit den verschiedenen Systemen? ...

Was steht hinter den Begriffen Passivhaus, Niedrigenergiehaus, Energiesparhaus?

Was schreibt die ÖÖ. Bauordnung vor?

Wie schaffe ich bei Neubau oder Sanierung diese Standards?

Im **ENERGIEFORUM FREISTADT**, einer Initiative der Stadtgemeinde und des Technologiezentrum Freistadt, werden in Arbeitskreisen und Diskussionsrunden Fragen zum Energiethema, zu Neubau und Sanierung behandelt.

Das Energieforum Freistadt soll regelmäßig stattfinden. Termine werden in den lokalen Medien angekündigt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse am Thema haben, einen Neubau oder eine Sanierung planen oder einfach Energiekosten sparen und dabei den Wohnkomfort verbessern wollen.

Nächste Sitzung der Altstadtkommission: 17. März
Anträge, Projekte, die behandelt werden sollen, bitte 2 Wochen vorher einreichen.

KURZ NOTIERT • KURZ NOTIERT



- >> **Blutspendeaktion:**
28. Februar, 1. u. 2. März, 15:30 bis 20:30 im neuen RK-Haus
- >> **Tischler-Geselle und Montagetischler** zum sofortigen Eintritt gesucht. Fa. Böhm, Tischlerei, 4261 Rainbach, Tel. 07949/6235 (Hr. Böhm)
- >> **Feuerlöscherüberprüfungsaktion** am 5. März 2005, von 8 bis 12 Uhr im Feuerwehrhaus Freistadt
- >> **Sprechtage der gewerblichen Sozialversicherungsanstalt:** jeden ersten Montag im Monat von 9 bis 11 Uhr in der Wirtschaftskammer Freistadt, Linzer Straße 11
- >> Der **Ferienpass** ist wieder in Arbeit. Mit Beiträgen/Ideen wenden Sie sich bitte an Brigitte Koller im Stadtamt, Tel. 72506-62 oder e-Mail: brigitte.koller@freistadt.ooe.gv.at
- >> **Zeckenschutzimpfung 2005:** Vom 7. bis 31. März, zwischen 16 und 17.15 Uhr bei der BH Freistadt, Sanitätsdienststelle, Erdgeschoß.
- >> **Matura für Erwachsene:** Das Linzer Abendgymnasium startet im März mit 2 neuen Klassen. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt. Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33
- >> **Beliebteste Vornamen 2004** - Das Vornamen-Ranking:
 - bei den Mädchen: 1. Lena, 2. Magdalena, 3. Leonie
 - bei den Knaben: 1. Florian, 2. Jonas und Tobias, 3. Elias

So sehen Sieger aus!



Bei den Landesschimeisterschaften der Gemeindebediensteten konnte sich Alois Freudenthaler, Mitarbeiter in der Freistädter Badeanlage, gegen die sogenannten „Gebirgler“ durchsetzen und wurde Gesamtsieger!

Bezirksseniorenheim

Die Bewohner und Bediensteten des Bezirksseniorenheimes Freistadt danken:

- ☞ **Anna u. Thomas Friesenecker** für die alljährliche Obst- u. Mehlspeisenspende,
- ☞ **Herrn Hackl u. Herrn Affenzeller** für die musikalische Untermauerung unseres Faschingskränzchens,
- ☞ den Musikern der **Stadtkapelle Freistadt**, die jedes Jahr unser Gartenfest musikalisch verschönern, und Herrn Neulinger, der uns durch seinen Humor immer wieder zum Lachen bringt,
- ☞ **Herrn Prof. Hinterdorfer** mit dem Singkreis, der einen Adventnachmittag gestaltete,
- ☞ **Frau Kaufmann**, die uns wöchentlich mit einer Gymnastikstunde mobil macht,
- ☞ **Frau Kern mit der Zitherrunde** aus Unterweißenbach,
- ☞ **Frau Lang und Frau Grubauer** die monatlich mit Gesang den Alltag unterbrechen,
- ☞ dem **LION'S CLUB** Freistadt für das alljährliche Geschenk,
- ☞ **Familie Lubinger** für die alljährl. Tradition der Tortengabe zu Weihnachten,
- ☞ **Frau Penn und Schüler** der Musikschule Freistadt, die die musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier übernahmen,
- ☞ allen Firmen, die alle Jahre wieder die Tombolapreise spenden,
- ☞ **Frau Stumbauer und Herr Kolmbauer** die immer wieder unsere Maiandacht musikalisch begleiten,
- ☞ **Frau Dr. Annelies Wagner** für die Maiandachtgestaltung, die Lesungen und den Aktivitäten des Besucherkreises,
- ☞ **Familie Zwölfer**, die immer wieder einen Christbaum spendet,
- ☞ **Herrn Josef Stumvoll** aus Rainbach, der als Organist in der Hauskapelle aushilft, und folgende Herrschaften die den Wortgottesdienst gestalten:
- ☞ **Herrn Brandstätter Helmut, Herrn Kaltseis Karl, Frau Laher Rosa, Herrn OSR Pammer Josef, Herrn Mag. Peherstorfer Johannes, Herrn Schöberl Gotfried und Frau Sternbauer Irmgard** für die Gestaltung des Wortgottesdienstes,
- ☞ **Herrn Stadtpfarrer Mag. Franz Mayrhofer, Herrn Prof. Engelbert Schöfl**, dem wir auf diesem Wege die besten Wünsche übermitteln wollen, und den Mesnerinnen **Frau Maria Hackl und Frau Barbara Peherstorfer** für die Gestaltung der Donnerstags- und Sonntagsmessen.

Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung

Ziel des Vereines ist es, (langzeit-) arbeitslose Personen über ein befristetes Dienstverhältnis wieder in den Arbeitsmarkt einzugliedern.

Schulung und Qualifizierung erfolgen anhand der praktischen Arbeit in der Maschinenhalle, in den Handwerkstätten und auf Montage. Bestellungen von öffentlichen, gemeinnützigen und privaten Auftraggebern werden professionell erledigt.

DAS LEISTUNGSANGEBOT

FREIZEITANLAGENBAU

- Planung, Bau und Wartung von Kinderspielplätzen
- Herstellung und Montage von Spielplatzgeräten
- Bau von Gartenmöbeln, Tischen, Bänken, Pavillons, Pergolen, Schautafeln, Zäunen usw.
- Gestaltung von Erlebniswegen



NATURRAUM

- Planung, Anlage und Pflege von Grünflächen und Gärten
- Bau von Biotopen
- sämtliche Gärtnerarbeiten (Pflanzungen, Rodungen, fachgerechter Schnitt aller Gehölzer, ...)



HOLZART

- Herstellung maßgefertigter Vollholzmöbel aller Art
- Einrichtungen für Kinder-, Wohn-, Schlafzimmer usw.
- Büroausstattungen
- Serielle Bettenproduktion



SERVICEDREHSCHIBE

- Büro-Dienstleistungen: Büroservice, Telefondienst, Kopierarbeiten, Versandservice, Post- und Kurierdienst, Anfertigungen von Präsentationsmappen, Spiralisieren von Skripten usw.
- Autoaufbereitung (Innenreinigung, Polieren)
- Personalleasing

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Stadtgemeinde Freistadt beabsichtigt, für die Allgemeine Verwaltung im Stadttamt, einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin wie folgt aufzunehmen:

Tätigkeitsprofil/Aufgabengebiet: Mitarbeit im Meldewesen vor allem Führung des örtlichen Melderegisters, Vorbereitung aller Wahlen/Volksbegehren/Volksbefragungen (z. B.: Ausstellen von Wahl- und Stimmkarten, Führung der Wählerevidenz), Fundwesen usw.; in weiterer Folge Einsatz in der künftigen „Bürgerservicestelle“.

Dienstposten: Vertragsbedienstetenstelle der Funktionslaufbahn GD 20, vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden. Die Aufnahme ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt vorgesehen.

Besondere Anstellungserfordernisse/unbedingt zu erfüllen:

- Büropraxis und -erfahrung
- Detailliertes Wissen über die Programme des MS-Office Paketes
- Geleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Allgemeine Aufnahmebedingungen:

- Österreichische (EWR) Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit, persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung
- Fachliche und persönliche Flexibilität
- Gutes Auftreten und Geschick im Umgang mit Bürgern
- Teamfähigkeit

Mit dem Dienstposten verbunden: Bereitschaft zu Mehrleistungen und Weiterbildung im fachlichen Bereich.

Bewerbungsfrist: Freitag, 25. Februar 2005, 13 Uhr (Postweg ausgeschlossen)

Zu verwenden ist das Bewerbungsformular, das im Stadttamt Freistadt, Rathaus, 2. Stock, Amtsleitung, bei Fr. Traxler, Tel. 07942/72506-31, erhältlich ist. Oder: download unter www.freistadt.at (Homepage der Stadtgemeinde, Sektor Aktuelles/Personalausreibungen).

Der Bewerbung sind beizulegen:

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ev. Heiratsurkunde, Nachweise über die Berufsausbildung und sonstige Fähigkeiten und Kenntnisse.

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt nach § 11 des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 und ist allenfalls mit Vorstellungs- und Kontaktgesprächen, Tests und sonstigen fachlichen Begutachtungen verbunden.

Personen bezogene Bezeichnungen dieser Stellenausschreibung umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

Trölsberg 54b, 4240 Freistadt • Tel.: (07942) 749 69-0 • Fax: (07942) 749 69-24



Veranstaltungen (23.02.05 bis 15.05.2005)

23.02.2005 • 20:00
Pfarrhof Freistadt
MEDITATION • 7 Abende
VA: Stadtpfarramt Freistadt

26.02.2005 • 20:00
Salzhof, Kleiner Saal
King Naat Veliov & The Original Kocani Orkestar
VA:Local-Bühne

26.02.2005 • 9:00 - 16:00
Salzhof
Gesundheitstag der „Gesunden Gemeinde“

28.02. - 02.03.2005
je 15:30 - 20:30
Rot-Kreuz-Haus, Zemannstraße
Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

01.03.2005 • 19:00 - 21:00
Landeskrankenhaus Freistadt,
Sozialraum/UG/Zimmer 117
Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe

01.03.2005 • 17:00 - 19:00
Linzer Straße 11, Freistadt
WIKI - Gründer-Workshop
Anmeldung unbedingt erforderlich.
Tel. 05909095200 - Wirtschaftskammer Oberösterreich - Gründer-Service

01.03.2005 • 19:00
Ledererstraße 5
„Unerzogen oder unerkannt“ Das hyperaktive Kind und seine Probleme
Anmeldung: Tel. 72140
Frauenberatungsstelle BABSİ

02.03.2005 • 20:00
Pfarrhof Freistadt
MEDITATION

02.03.2005 • 17:30
Salzhof, Großer Saal
USA - Faszination Südwesten
VA:Ruefa-Reisen Freistadt,
Tel.: 75700

03.03.2005 • 18:00
Salzhof, Kleiner Saal
Gnomusquintett
VA: Landesmusikschule

04.03.2005 • 20:00
SALZHOF
Konzert mit dem „Mühlviertler Konzertverein“ - Alexander Romanovsky (Klavier)

04./05.03.2005 • 20:00
Local-Bühne, Salzgasse 25
Freistädter Frischling

05.03.2005 • ab 9:00
ÖTB-Halle
Fahrrad- u. Spielzeug-Tauschbasar
VA: Elternverein der öffentlichen Pflichtschulen Freistadts

05. - 13.03.2005
Brauhausgalerie, Promenade 7
Mag. Michael Dedeyan - Orientteppiche; Ausstellung
VA: Brauhausgalerie Freistadt

06.03.2005 • 19:00
Salzhof, Kleiner Saal
Austria meets Canada
VA: Landesmusikschule Freistadt

07.03.2005 • 9:00 - 11:00
Linzer Straße 11, Freistadt
Sprechtage der gewerbl. Sozialversicherungsanstalt

07.03.2005 • 19:30
Salzhof, Kl. Saal
Vortragsabend Kl. W. Poimer
Landesmusikschule Freistadt

07. - 31.03.2005
BH Freistadt, Sanitätsdienststelle
Zeckenschutzimpfung 2005
VA: Bezirkshauptmannschaft

08.03.2005 • 19:00 - 21:00
Landeskrankenhaus Freistadt,
Sozialraum/UG/Zimmer 117
Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe

08./09.03.2005 • 16:00 - 19:30
Salzhof
Kindergarten-Einschreibtage
VA: Pfarrcaritas und Schulschwester v.u.Lb.Frau, Lebenshilfe-Kindergarten

08.03.2005 • 15:30 - 17:00
Ledererstraße 5
Juristische/medizinische/psychologische Beratung
VA: Frauenberatungsstelle BABSİ

09.03.2005 • 19:00
Salzhof, Großer Saal
Vorstellung und Präsentation der Volksschulen
Freistädter Volksschulen 1 und 2

09.03.2005 • 20:00
Pfarrhof Freistadt
MEDITATION
Stadtpfarramt Freistadt

09./10.03.2005 • 19:00
Salzhof, Kleiner Saal
„Prima la musica“
VA: Landesmusikschule Freistadt

10./11.03.2005
Messehalle Freistadt
Übungsfirmenmesse der Handelsakademie
Bundeshandelschule/-handelsakademie

10.03.2005 • 15:00
Salzhof, Kleiner Saal
„Die kleine Raupe Nimmersatt“ - Kindertheater
VA: Local-Bühne

10.03.2005 • 19:30
Salzhof, Großer Saal
„Wohnbau“ - Kabarett
Volksbank Linz-Mühlviertel

11.03.2005 • 20:00
Salzhof, Kl. Saal
„Die Unschuldsvermutung“
Theatergruppe „Das Tribunal“ -
VA: Local-Bühne Salzgasse 15

12.03.2005 • 20:00
Salzhof
Frauen.Krieg.Lustspiel
Projekttheater Vorarlberg
VA: Local-Bühne Salzgasse 25

12.03.2005 • 20:00
Salzhof, Großer Saal
TEXTA/Freispruch/Gerard MC/Average MC
Local-Bühne

13.03.2005 • 11:00
Salzhof
„Pasticcio“ - Die Landesmusikschule präsentiert sich romantisch

14.03.2005 • 19:00
Ledererstraße 5
Stressmanagement - Vortrag
Referentin: Mag. Gudrun Spiwak
Anmeldung: Tel. 72140
Frauenberatungsstelle BABSİ

14.03.2005 • ab 14
Volksschulen 1 und 2
Schuleinschreibung in den Volksschulen

15.03.2005 • 19:00 - 21:00
Landeskrankenhaus Freistadt,
Sozialraum/UG/Zimmer 117
Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe

15.03.2005 • 19:00
Gasthaus Kreuzwirt, Engerwitzdorf
Hunde-Sachkundekurs

16.03.2005 • 19:00
Stadtpfarrkirche, Freistadt
Präsentation des geschnitzten Kreuzweges

16.03.2005 • 20:00
Pfarrhof Freistadt
MEDITATION
Stadtpfarramt Freistadt

16.03.2005 • 20:00
Salzhof, Großer Saal
„Freundschaft“ - Kabarett m. Erwin Steinhauer und Rupert Henning
VA: Local-Bühne Salzgasse 25

18.03. - 03.04.2005
Brauhausgalerie, Promenade 7
Gemäldeausstellung
Elisabeth Wienerroither

19.03.2005 • 20:00
Salzhof, Großer Saal
Frühlingskonzert
VA: Musikverein Stadtkapelle

19./20.03.2005 • 9:00
Messehalle
Rassekatzenausstellung
VA: Österr. Verband für die Zucht und Haltung von Edelkatzen

22.03.2005 • 19:00 - 21:00
Landeskrankenhaus Freistadt,
Sozialraum/UG/Zimmer 117
Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe

22.03.2005 • 15:30 - 17:00
Ledererstraße 5
Juristische/medizinische/psychologische Beratung
Frauenberatungsstelle BABSİ

26.03.2005 • 10:00
Salzhof, Großer Saal + Foyer
WEINLENZ
Herbert Gossenreiter, Wirt vom Vis á Vis und Helmut Satzinger, der Stadtwirt, bitten zur Weinkost

29.03.2005 • 19:00 - 21:00
Landeskrankenhaus Freistadt,
Sozialraum/UG/Zimmer 117
Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe

02.04.2005 • 20:00
Salzhof, Großer Saal
Konzert der LEONFELDNER KANTOREI

04.04.2005 • 9:00 - 11:00
Linzer Straße 11, Freistadt
Sprechtage der gewerbl. Sozialversicherungsanstalt
SVA der gewerbl.Wirtschaft und WKO, Bezirksstelle Freistadt

05.04.2005 • 19:00 - 21:00
Landeskrankenhaus Freistadt,
Sozialraum/UG/Zimmer 117
Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe

05.04.2005 • 15:30 - 17:00
Frauenberatungsstelle BABSİ
Ledererstraße 5
Juristische/medizinische/psychologische Beratung



Fortsetzung Veranstaltungen

09./10.04.2005 IVV-Sport-Wandertag Start: ÖTB-Halle Freistadt, Stifterplatz, Samstag, 09.04.: 7:00 - 13:00, Sonntag, 10.04.: 7:00 - 11:00. Weitere Infos +43 (650) 7725110 VA: Wanderfreunde Freistadt	15.04.2005 • 20:00 Salzhof, Blackbox Bandfestival mit „Notausgang“ Landesmusikschule Freistadt	27.04.2005 • 17:00 - 19:00 Linzer Straße 11, Freistadt WIKÄ - Gründer-Workshop Wirtschaftskammer Oberösterreich - Gründer-Service	06.05.2005 • 20:00 Salzhof, Großer Saal Klavierkonzert Mihaela Ursuleasa Mühlviertler Konzertverein
09.04.2005 • 20:00 Salzhof Tanz Die Goldhaubenfrauen des Bezirkes Freistadt laden ein! Es wirkt mit: die „Kiesenhofer Tanzmusik“	16./17.04.2005 • 20:00 Salzhof Freistadt Tanztheater der Kl. Marion Roth VA: Landesmusikschule Freistadt	28.04.2005 • 20:00 Salzhof, Großer Saal „History of Pop“ Streichquartett auf andere Art VA: Landesmusikschule Freistadt	07. - 21.05.2005 Brauhausgalerie Ausstellung überarbeitete Fotografien Text: MMag. Manfred Gotthalseder VA: Brauhausgalerie
10.04.2005 • 11:00 Salzhof, Kleiner Saal AUFSCHLAG - Percussion Konzert VA: Landesmusikschule Freistadt	16.04.2005 • 20:00 Salzhof Jazz alive VA: Local-Bühne	29.04.2005 • 9:00 - 16:00 Lebenshilfe Zemannstraße, am Pregarten u. Kaspar-Schwarz-Straße Tag der offenen Tür	10.05.2005 • 19:00 - 21:00 Landeskrankenhaus Freistadt, Sozialraum/UG/Zimmer 117 Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe
12.04.2005 • 19:00 - 21:00 Landeskrankenhaus Freistadt, Sozialraum/UG/Zimmer 117 Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe	19.04.2005 • 19:00 - 21:00 Landeskrankenhaus Freistadt, Sozialraum/UG/Zimmer 117 Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe	30.04.2005 • 20:00 Salzhof, Kleiner Saal DIAMODAL VA: Local-Bühne	11./12.05.2005 • 20:00 Hauptschule 2, Freistadt Vorspielabend der Klasse 3b Musikhauptschule Freistadt
13.04.2005 • 19:30 Salzhof, Kleiner Saal Klarinettenkonzert d. Anton Bruckner Privatuniversität Landesmusikschule Freistadt	19.04.2005 • 15:30 - 17:00 Ledererstraße 5 Juristische/medizinische/psychologische Beratung Frauenberatungsstelle BABSI	02.05.2005 • 9:00 - 11:00 Linzer Straße 11, Freistadt Sprechtag der gewerbl. Sozialversicherungsanstalt SVA der gewerbl. Wirtschaft und WKO, Bezirksstelle Freistadt	13.05.2005 • 19:30 Salzhof, Großer Saal Schlagzeugensemble Markus Lindner Landesmusikschule Freistadt
13.04.2005 • 19:00 Salzhof, Großer Saal „Der Garten für fleißige Faule“ Karl Plohberger präsentiert seine Ideen	24.04.2005 • 11:00 Salzhof, Kleiner Saal „Pasticcio“ Altes neu belebt Landesmusikschule	03.05.2005 • 19:00 - 21:00 Landeskrankenhaus Freistadt, Sozialraum/UG/Zimmer 117 Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe	14./15.05.2005 Messehalle Ö3-Disco FF Grünbach
15.04.2005 • 16:00 Salzhof, Kleiner Saal Vortragsabend Kl. G. Ziegler Schlagwerk VA: Landesmusikschule Freistadt	25.04.2005 • 18:30 Salzhof, Kleiner Saal Gemeinderatssitzung	03.05.2005 • 15:30 - 17:00 Frauenberatungsstelle BABSI Ledererstraße 5 Juristische/medizinische/psychologische Beratung	14.05.2005 • 19:00 Salzhof, Kleiner Saal Benefizkonzert ADRA - Adventist Development und Relief Agency
	26.04.2005 • 19:00 - 21:00 Landeskrankenhaus Freistadt, Sozialraum/UG/Zimmer 117 Anonyme Alkoholiker - Selbsthilfegruppe	04.05.2005 • 18:00 Salzhof, Kleiner Saal Vortragsabend Akkordeon+ Keyboard Landesmusikschule Freistadt	15.05.2005 Brauhausgalerie Ausstellung überarbeitete Fotografien MMag. Manfred Gotthalseder VA: Brauhausgalerie

„Wissenspeicher und Museum“

Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
Museum des Monats Februar 2005

Die herausragende Stellung des Mühlviertler Schlossmuseums in Freistadt mit seinen bedeutenden Sammlungsbeständen, die engagierten Bemühungen zur Sicherung des kulturellen Erbes und die vielfältigen Aktivitäten haben den ÖÖ. Museumsverbund überzeugt, das Prädikat „Museum des Monats“ nach Freistadt zu vergeben.

Das Schlossmuseum in Freistadt war nie NUR Museum. Es ist zugleich ein bedeutender „Wissenspeicher“, der eine umfangreiche Bibliothek, eine bedeutende Archivalsammlung, eine Fotosammlung, die „Bezirkslehrerbibliothek Freistadt“ und vieles mehr enthält.

Sonderausstellung:

„Alltag und Leben 1945 bis 1955“ von 24.06. bis 26.10. 2005

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Sa, So und Feiertag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Führungen für Gruppen ab acht Personen nach telefonischer Vereinbarung

„Mühlviertler Konzertverein“

auch heuer wieder im Salzhof

Die im Vorjahr gestartete Konzertreihe gemeinsam mit der Bruckmühle und Schloss Hagenberg wird heuer fortgesetzt. Der schon im Vorjahr von Publikum und Kritik euphorisch gefeierte Pianist Alexander Romanovsky startet die Reihe mit einem Konzert am 4. März um 20.00 Uhr.

Sichern Sie sich Ihr Abonnement und besuchen Sie zukünftig eine Konzertreihe mit Niveau in unserer Region. Karten an der Abendkassa!





Müllabfuhrtermine • Restmüll • Gelber Sack

nördliches Stadtgebiet	südliches Stadtgebiet
23.02.2005	24.02.2005
09.03.2005 + Gelber Sack	10.03.2005 + Gelber Sack
23.03.2005	24.03.2005
06.04.2005 + Gelber Sack	07.04.2005 + Gelber Sack
20.04.2005	21.04.2005
04.05.2005 + Gelber Sack	04.05.2005(!)+ Gelber Sack
18.05.2005	19.05.2005

Bitte beachten Sie!

Abfallsack, -tonne, Gelben Sack, Bioeimer bitte bereits um 7:00 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d.h. auf den Gehsteig- oder Straßenrand stellen. Es werden nur Müllsäcke mit Gemeindefeldruck abgeführt. Tonnen und Container werden nur entleert, wenn eine entsprechende Banderole am Gefäß angebracht ist!

Für die Trennung Nord-Süd gilt die bisherige Regelung!

Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt: Fossenhofstraße – Am Pregarten – Am Stieranger – Lasberger Straße.

Grundregel für die Abholung und Abfuhr

- „Restmüll“ alle 2 Wochen an einem **Mittwoch (Nord) u. Donnerstag (Süd)**
- „Gelber Sack“ alle 4 Wochen an einem **Mittwoch (Nord) u. Donnerstag (Süd)**
- „Bio-Eimer“ wie bisher **jeden Dienstag im ganzen Stadtgebiet!**

Sollte bei Ihrem Grundstück die Abfuhr an dem vorgesehenen Tag unterbleiben, so wird am darauffolgenden Tag abgeführt! Diese Termine gelten auch für die Abfuhr haushaltsähnlicher Gewerbeabfälle von BETRIEBEN. Auch hier wird nur entleert, wenn eine entsprechende BANDEROLE angebracht ist!

Müllsäcke, Banderolen, Säcke für Grünschnitt und Bioeimereinlegesäcke sind im **Rathaus, im Bauhof oder im Altstoffsammelzentrum Freistadt** erhältlich.

Punkt für Punkt was 2005 für die Müllabfuhr zu beachten ist:

- Abgeführt werden nur Müllsäcke mit dem Aufdruck „Stadtgemeinde Freistadt“!
- Abgeführt werden nur Tonnen und Container mit einer entsprechenden Banderole!
- Banderolen sind im Rathaus, im Bauhof und im ASZ erhältlich.
- Neben dem Bio-Eimer kann Grünschnitt auch in Säcken der „Stadtgemeinde Freistadt“ mit entsprechendem Aufdruck abgegeben werden.

- Müllsäcke mit dem Aufdruck „Stadtgemeinde Freistadt“ und „Gelbe Säcke“ können auch im ASZ Freistadt abgegeben werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Altstoffsammelzentrum Freistadt

Mo: 7:00 bis 12:00 / 13:00 bis 17:00
 Di: 8:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:00
 Mi: 7:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:00
 Do: geschlossen
 Fr: 8:00 bis 18:00
 Sa: 8:00 bis 11:00

ÖFFNUNGSZEITEN

Kompostierungsanlage Freistadt

Frühjahr-Sommer:

Mittwoch und Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr (01.04. bis 30.09.2005)

Herbst:

Mittwoch und Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr (03.10. bis 11.11.2005)

Gelbe Säcke sind keine Restmüllsäcke!

Leider werden die Gelben Säcke nicht nur mit Kunststoffabfällen befüllt!

Auch als Frostschutzhüllen bei Pflanzen, als Kleider- und Altschuh-sammler uvm. verwenden findige Mitbürger diese ohne Zweifel nützlichen Gebinde.

Die „Gelben Säcke“ können zwar gratis bezogen werden, falsch verwendet verursachen Sie aber ungleich höhere Kosten. Wieder verwendbare Kunststoffe sind für die heimische Kunststoffindustrie wertvolle Rohmaterialien.

Was gehört in den „Gelben Sack“:

z.B.: Chipssackerl, Frischhaltefolien, Kaffee-Vakuumverpackungen, Müsliverpackungen, Teigwarensäckchen, Riegelverpackungen, Sauerkrautsackerl, Suppenpackerl, Zuckersackerl und -papier, Einweggeschirr, Fleischtassen, Netze von Semmeln/Obst, Schnüre, Tonerbehälter, Verpackungsbänder, Zahnpastatuben aus Kunststoff.

GRÜNDER-WORKSHOPS der WKA



bieten Infos zu:

Gründungsideoen | Gewerberecht | Rechtsformen | Sozialversicherung
 Finanzierung/Förderung | Steuern | Gründungsablauf
 profitieren Sie von Kontakten zu anderen Betriebsgründern.

Termine im 1. Halbjahr 2005:

1. März | 27. April | 20. Juni

jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Freistadt,
 Linzer Straße 11, 4240 Freistadt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Begrenzte Teilnehmeranzahl. Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Tel.: 05-90909-5200 | FAX: 05-90909-5209 | E-Mail: freistadt@wkoee.at